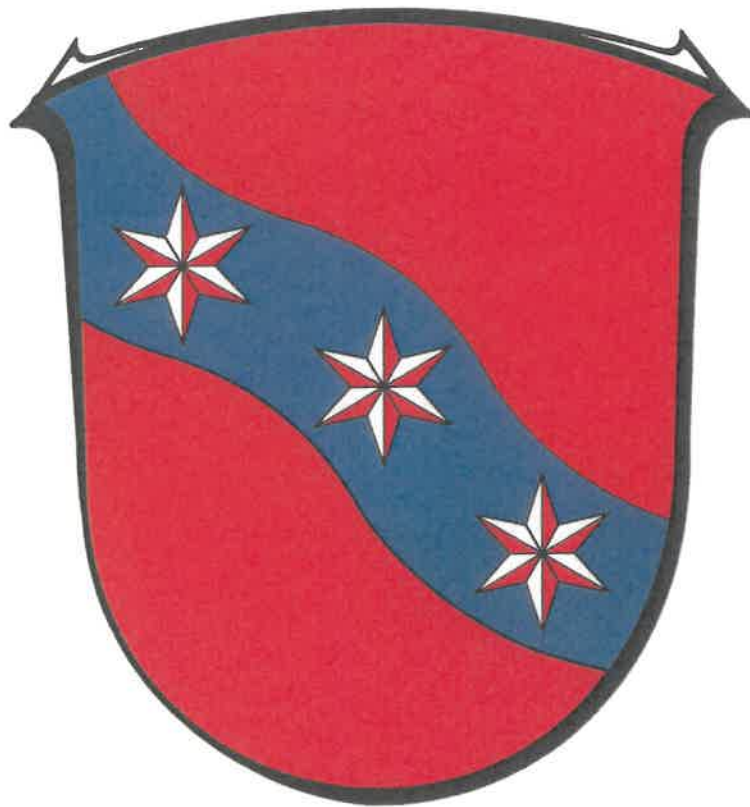


Jahresabschluss

31.12.2015



Stadt Erbach

1. Einleitung	4
2. Vermögensrechnung	6
3. Ergebnisrechnung	8
4. Finanzrechnung	9
5. Teilrechnung	11
6. Anhang zum Jahresabschluss	39
6.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss	39
6.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	39
6.3 Erläuterung zu Posten der Vermögensrechnung	39
6.3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	40
6.3.2 Sachanlagevermögen	40
6.3.3 Finanzanlagen	40
6.3.4 Umlaufvermögen	40
6.3.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	41
6.3.6 Eigenkapital	42
6.3.7 Sonderposten	44
6.3.8 Rückstellungen	45
6.3.9 Verbindlichkeiten	46
6.3.10 Passive Rechnungsabgrenzungsposten	47
6.4 Erläuterung zur Ergebnisrechnung	47
6.5 Erläuterungen zur Finanzrechnung	50
6.6 Sonstige Angaben	50
6.6.1 Rechtliche Grundlagen	50
6.6.2 Organe	51
6.6.3 Anzahl der Mitarbeiter	53
6.6.4 Steuerliche Verhältnisse	54
6.6.5 Haftungsverhältnisse	55
6.7 Anlagen zum Anhang	55
6.7.1 Anlagenspiegel	56
6.7.2 Rückstellungsspiegel	57
6.7.3 Forderungsspiegel	57
6.7.4 Verbindlichkeitsspiegel	58
6.7.5 Übersicht über die in das Folgejahr übertragenen Haushaltsreste	58

7. Rechenschaftsbericht	59
7.1 Vorbemerkung	59
7.2 Geschäftsverlauf in 2015	59
7.2.1 Haushaltsplan und Rahmenbedingungen	59
7.2.2 Ergebnisentwicklung	59
7.2.3 Vermögensentwicklung	60
7.2.4 Finanzentwicklung	60
7.2.5 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen	60
7.2.6 Haushaltssicherung	61
7.2.7 Kommunaler Schutzschirm	61
7.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres und Ausblick auf die zukünftige Entwicklung	62
7.4 Risikoberichterstattung	62
7.4.1 Besondere Geschäftsrisiken	62
7.4.2 Risikosicherung	63

1. Einleitung

Zum 01.01.2009 hat die Stadt Erbach ihr Haushalts- und Rechnungswesen von der Kameralistik auf die Doppik umgestellt.

Gemäß § 112 (1) Hessische Gemeindeordnung (HGO) ist die Kommune verpflichtet, für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen der Doppik aufzustellen, der die tatsächliche Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gemeinde darstellt.

Grundlage für die Aufstellung des Jahresabschlusses bilden die §§ 112 (1) bis 112 (4) HGO und die §§ 44 bis 52 GemHVO, sowie die hierzu ergangenen Verwaltungsvorschriften.

Der Jahresabschluss umfasst nach § 112 (2) bis 112 (4) HGO i. V. m. §§ 50 bis 52 GemHVO

1. die Vermögensrechnung (Bilanz)
2. die Gesamtergebnisrechnung
3. die Gesamtfinanzzrechnung
4. die Teilrechnung
5. den Anhang
6. die Anlagen- Forderungs-, Verbindlichkeiten- und Rückstellungsübersichten, sowie die Übersicht über die in das Folgejahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen
7. den Rechenschaftsbericht.

In der Ergebnisrechnung (Erträge) und der Finanzrechnung (Auszahlungen) sowie analog dazu in den Teilhaushalten wird seit dem Jahresabschluss auf die Verwendung des Minuszeichens bei den Ansätzen und Ergebnissen verzichtet. Somit wird die Darstellung mit den entsprechenden Mustern konform.

Das Hessische Ministerium des Inneren und für Sport hat am 30.07.2014 den Erlass zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2013 bekannt gemacht. Dieser Erlass wird in folgenden Teilbereichen bei der Stadt Erbach angewendet:

Ziffer 4: Die Abstimmung der Buchbestände mit den tatsächlich vorhandenen Vermögensgegenständen (Nr. 3 der Hinweise zu § 36 GemHVO) kann bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 zurückgestellt werden. Dies gilt auch für Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens mit Ausnahme der flüssigen Mittel.

Ziffer 5: Die Angaben nach § 48 Abs. 2 GemHVO zu Leistungsmengen und Kennzahlen können bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2016 zurückgestellt werden.

Ziffer 6.5: In den Teilergebnisrechnungen kann die Darstellung der Kosten und Erlöse aus internen Leistungsverrechnungen (§ 4 Abs. 3 i. V. m. § 48 Abs. 1 GemHVO) bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses 2015 zurückgestellt werden.

Ziffer 6.6: Der Rechenschaftsbericht (§ 112 Abs. 3 HGO) kann auf die Darstellung der wesentlichen Geschäftsvorfälle und Entwicklungen begrenzt werden.

Ziffer 6.7: Im Anhang sind nur die wesentlichen Posten des Jahresabschlusses zu erläutern (§ 112 Abs. 4 Nr. 1 HGO) sowie die Angaben nach § 50 Abs. 2 GemHVO zu machen, soweit die dort aufgeführten Sachverhalte bei der Gemeinde gegeben ist. Eine Darstellung in komprimierter Form ist ausreichend.

Per Erlass vom 29. Juni 2016 hat das HMdIS den Beschleunigungserlass auf die Haushaltsjahre 2014 und 2015 ausgedehnt. Somit werden die vorgenannten und von der Kreisstadt Erbach angewendeten Teilbereiche weitere 2 Jahre angewendet.

2. Vermögensrechnung (Bilanz) zum 31.12.2015

Muster 20

- Euro -

zu § 49

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2014
1	2	3	4	5	6	7	8
Aktiva				Passiva			
1	Anlagevermögen			1	Eigenkapital		
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände			1.1	Netto-Position	27.955.160,70	31.089.398,49
1.1.1	Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	34.805,76	34.835,20	1.2	Rücklagen, Sonderrücklagen, Stiftungskapital		
1.1.2	Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	7.602.915,77	8.243.897,50	1.2.1	Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses		
1.2	Sachanlagen			1.2.2	Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	1.934.495,42	1.694.932,70
1.2.1	Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte	17.315.934,02	17.707.457,56	1.2.3	Sonderrücklagen	141.039,14	123.442,09
1.2.2	Bauten einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	11.167.583,83	11.649.675,35	1.2.4	Stiftungskapital		
1.2.3	Sachanlagen im Gemeingebrauch, Infrastrukturvermögen	16.491.141,31	17.144.446,66	1.3	Ergebnisverwendung		
1.2.4	Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	146.375,63	159.903,20	1.3.1	Ergebnisvortrag		
1.2.5	Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.921.170,19	1.873.163,03	1.3.1.1	Ordentliche Ergebnisse aus Vorjahren	-7.911.441,67	-9.591.996,41
1.2.6	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	751.012,36	493.935,38	1.3.1.2	außerordentliche Ergebnisse aus Vorjahren		
1.3	Finanzanlagen			1.3.2	Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	101.088,08	98.739,57	1.3.2.1	Ordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	810.000,00	880.000,00	1.3.2.2	Außerordentlicher Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag		
1.3.3	Beteiligungen	9.511.646,49	9.567.372,24	2	Sonderposten		
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht			2.1	Sonderposten für erhaltene Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträge		
1.3.5	Wertpapiere des Anlagevermögens	119.865,06	106.442,22	2.1.1	Zuweisungen vom öffentlichen Bereich	10.715.246,75	11.078.122,38
1.3.6	Sonstige Ausleihungen (sonstige Finanzanlagen)	638.129,08	646.089,55	2.1.2	Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich	205.293,82	211.508,44
1.4	Sparkassenrechtliche Sonderbeziehungen			2.1.3	Investitionsbeiträge	1.832.817,26	4.750.104,42
2	Umlaufvermögen			2.2	Sonderposten für den Gebührenaussgleich	445.378,31	179.303,85
2.1	Vorräte einschließlich Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	18.567,40	21.705,95	2.3	Sonderposten für Umlagen nach § 50 Abs. 3 FAG		
2.2	Fertige und unfertige Erzeugnisse, Leistungen und Waren	37.647,80	50.568,52	2.4	Sonstige Sonderposten	22.763,92	14.873,11
2.3	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			3	Rückstellungen		
2.3.1	Forderungen aus Zuweisungen, Zuschüssen, Transferleistungen, Investitionszuweisungen und -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.079.586,01	990.457,50	3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.969.022,00	5.238.936,73
2.3.2	Forderungen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben, Umlagen	982.067,17	692.793,48	3.2	Rückstellungen für Umlageverpflichtungen nach dem Finanzausgleichsgesetz und für Verpflichtungen im Rahmen von Steuerschutzverhältnissen	1.312.800,00	1.519.400,00
2.3.3	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	158.300,93	221.568,98	3.3	Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien		
2.3.4	Forderungen gegen verbundene Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	141.819,80	60.479,83	3.4	Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten		
2.3.5	Sonstige Vermögensgegenstände	1.174.730,17	792.775,72	3.5	Sonstige Rückstellungen	3.316.942,86	3.303.142,86
2.4	Flüssige Mittel	1.220.093,10	1.602.627,24	4	Verbindlichkeiten		
3	Rechnungsabgrenzungsposten	841.632,27	804.247,47	4.1	Verbindlichkeiten aus Anleihen		
4	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		
				4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		
					davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr		

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2014	Ergebnis 2014	Nr.	Bezeichnung	Ergebnis 2015	Ergebnis 2014
1	2	3	4	5	6	7	8
	(Fortsetzung)			4.2.1	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	5.896.803,20 136.865,89	6.528.634,22 21.728,31
				4.2.2	Verbindlichkeiten gegenüber öffentlichen Kreditgebern davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	732.190,28 7.669,35	780.013,24 10.225,80
				4.2.3	Verbindlichkeiten gegenüber sonstigen Kreditgebern davon: mit einer Restlaufzeit bis einschließlich einem Jahr	147.955,05 0,00	155.624,44 7.669,35
				4.3	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung	11.502.158,12	11.857.162,81
				4.4	Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften		
				4.5	Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen, Transferleistungen und Investitionszuweisungen und -zuschüssen, Investitionsbeiträgen	91.377,55	204.120,87
				4.6	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	732.877,68	713.611,47
				4.7	Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	13,00	15,00
				4.8	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen und gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, und Sondervermögen	104.990,05	12.028,43
				4.9	Sonstige Verbindlichkeiten	1.912.755,48	798.007,27
				5	Rechnungsabgrenzungsposten	3.205.473,31	3.182.795,74
	Summe Aktiva	72.266.112,23	73.843.182,15		Summe Passiva	72.266.112,23	73.843.182,15

Erbach, 02.03.2023
 Ort, den

Der Magistrat



.....
 (Unterschrift)

3. Ergebnisrechnung
- Euro -

Muster 15
zu § 46

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.244.220,51	1.177.700,00	1.122.957,83	54.742,17
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.703.706,75	4.658.700,00	4.596.323,04	62.376,96
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	368.564,72	297.200,00	423.749,86	-126.549,86
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-7.112,39		-16.059,27	16.059,27
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.452.981,82	13.454.000,00	12.900.420,16	553.579,84
6	547	Erträge aus Transferleistungen	377.738,78	400.000,00	390.545,04	9.454,96
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.914.612,57	4.889.700,00	4.635.252,84	254.447,16
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	1.336.915,56	935.500,00	1.344.284,62	-408.784,62
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	826.441,61	603.900,00	449.395,82	154.504,18
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	26.218.069,93	26.416.700,00	25.846.869,94	569.830,06
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	5.744.445,08	6.232.900,00	5.985.318,34	247.581,66
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	808.141,40	825.400,00	670.059,36	155.340,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	4.675.380,57	5.240.400,00	4.835.192,71	405.207,29
14	66	Abschreibungen	2.785.761,25	1.600.000,00	2.705.568,23	-1.105.568,23
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	4.199.541,59	4.199.100,00	4.074.993,54	124.106,46
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.759.695,99	9.036.000,00	8.874.435,23	161.564,77
17	72	Transferaufwendungen		3.100,00		3.100,00
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	14.823,31	17.600,00	13.426,04	4.173,96
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	26.987.789,19	27.154.500,00	27.158.993,45	-4.493,45
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 J. Nr. 19)	-769.719,26	-737.800,00	-1.312.123,51	574.323,51
21	56, 57	Finanzerträge	83.592,49	79.300,00	128.380,72	-49.080,72
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	347.027,36	487.400,00	268.590,26	218.809,74
23		Finanzergebnis (Nr. 21 J. Nr. 22)	-263.434,87	-408.100,00	-140.209,54	-267.890,46
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-1.033.154,13	-1.145.900,00	-1.452.333,05	306.433,05
25	59	Außerordentliche Erträge	417.124,57		330.833,72	-330.833,72
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	30.405,95		91.271,00	-91.271,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 J. Nr. 26)	386.718,62	0,00	239.562,72	-239.562,72
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-646.435,51	-1.145.900,00	-1.212.770,33	66.870,33
Nachrichtlich: Summe der vorgetragenen Jahresfehbeträge aus dem ordentlichen Ergebnis						9.591.996,41

4. Finanzrechnung
- Euro -

Muster 16
zu § 47 Abs. 2

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
1	Privatrechtliche Leistungsentgelte	1.220.771,40	1.177.700,00	1.167.675,98	10.024,02
2	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.783.814,98	4.658.700,00	4.911.613,37	-252.913,37
3	Kostensatzleistungen und -erstattungen	386.171,67	297.200,00	535.264,02	-238.064,02
4	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	13.079.461,70	13.454.000,00	13.442.989,19	11.010,81
5	Einzahlungen aus Transferleistungen	377.738,78	400.000,00	390.545,04	9.454,96
6	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	4.425.950,97	4.889.700,00	4.101.384,83	788.315,17
7	Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	60.748,00	79.300,00	108.882,94	-29.582,94
8	Sonstige ordentliche Einzahlungen und sonstige außerordentliche Einzahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	926.155,28	602.300,00	305.556,06	296.743,94
9	Summe Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 1 bis 8)	25.260.812,78	25.558.900,00	24.963.911,43	594.988,57
10	Personalauszahlungen	5.939.607,80	6.248.900,00	6.116.850,77	132.049,23
11	Versorgungsauszahlungen	824.068,65	877.400,00	850.153,83	27.246,17
12	Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	4.856.860,06	5.273.200,00	4.626.167,49	647.032,51
13	Auszahlungen für Transferleistungen		3.100,00		3.100,00
14	Auszahlungen für Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke sowie besondere Finanzauszahlungen	3.640.920,45	4.199.100,00	3.624.713,29	574.386,71
15	Auszahlungen für Steuern einschließlich Auszahlungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.762.851,25	9.024.000,00	9.081.039,23	-57.039,23
16	Zinsen und ähnliche Auszahlungen	316.543,42	457.800,00	242.266,71	215.533,29
17	Sonstige ordentliche Auszahlungen und sonstige außerordentliche Auszahlungen, die sich nicht aus Investitionstätigkeit ergeben	111.563,55	17.600,00	-12.400,70	30.000,70
18	Summe Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 10 bis 17)	24.452.415,18	26.101.100,00	24.528.790,62	1.572.309,38
19	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus laufender Verwaltungstätigkeit (Nr. 9 J. Nr. 18)	808.397,60	-542.200,00	435.120,81	-977.320,81
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	747.913,78	472.500,00	940.003,74	-467.503,74
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	554.882,54	165.000,00	78.139,83	86.860,17
22	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Finanzanlagevermögens	74.790,63	77.900,00	74.321,72	3.578,28
23	Summe Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 20 bis 22)	1.377.586,95	715.400,00	1.092.465,29	-377.065,29
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden ¹	420.925,27	938.827,14	17.459,68	921.367,46
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	552.534,15		563.733,91	-563.733,91
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen ¹	484.464,82	484.168,92	421.198,54	62.970,38
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	177.573,63	78.000,00	-23.801,37	101.801,37
28	Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Nr. 24 bis 27)	1.635.497,87	1.500.996,06	978.590,76	522.405,30
29	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit (Nr. 23 J. Nr. 28)	-257.910,92	-785.596,06	113.874,53	-899.470,59
30	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf (Nr. 19 und 29)	550.486,68	-1.327.796,06	548.995,34	-1.876.791,40
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	320.730,93	293.400,00	419.019,29	-125.619,29
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	906.030,69	781.500,00	1.105.985,23	-324.485,23

¹ Die Ansätze sind inklusive der übertragenen Haushaltsreste aus 2014 und exklusive der übertragenen Haushaltsreste nach 2016.

33	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit (Nr. 31 J. Nr. 32)	-585.299,76	-488.100,00	-686.965,94	198.865,94
34	Änderung des Zahlungsmittelbestandes zum Ende des Haushaltsjahres (Nr. 30 und Nr. 33)	-34.813,08	-1.815.896,06	-137.970,60	-1.677.925,46
35	Haushaltsunwirksame Einzahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Rückzahlung von angelegten Kassenmitteln, Aufnahme von Kassenkrediten)	8.076.077,12		10.338.992,39	-10.338.992,39
36	Haushaltsunwirksame Auszahlungen (u.a. fremde Finanzmittel, Anlegung von Kassenmitteln, Rückzahlung von Kassenkrediten)	7.291.928,20		10.578.551,24	-10.578.551,24
37	Zahlungsmittelüberschuss/Zahlungsmittelbedarf aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen (Nr. 35 J. Nr. 36)	784.148,92	0,00	-239.558,85	239.558,85
38	Bestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Haushaltsjahres ²	846.128,59	-180.271,41	1.595.464,43	-1.775.735,84
39	Veränderung des Bestandes an Zahlungsmitteln (Nr. 34 und 37)	749.335,84	-1.815.896,06	-377.529,45	-1.438.366,61
40	Bestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Nr. 38 und 39)	1.595.464,43	-1.996.167,47	1.217.934,98	-3.214.102,45

² Der Ansatz errechnet sich aus dem Finanzmittelbestand des Vorvorjahres und der geplanten Bestandsveränderung des Vorjahres

5. Teilrechnung

Die Teilhaushalte der Stadt Erbach sind produktbereichsbezogen aufgestellt.

Nachfolgend erfolgt die Darstellung aller Produktbereichsergebnisse, differenziert nach Teilergebnis- und Teilfinanzrechnung auf der Grundlage der Muster 18 und 19 GemHVO.

Die über- und außerplanmäßigen Ausgaben wurden vom Magistrat gesondert genehmigt.

Die Spalte „Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres“ beinhaltet die Planansätze gemäß Haushaltsplan inkl. aller Nachträge.

Einzel erläutert werden Abweichungen über 20 %, jedoch nicht unter 5 T€, der Zeile „Jahresergebnis“ (Position 28) der Teilergebnisrechnung und Abweichungen über 20%, jedoch nicht unter 10 T€ der Zeile „Saldo“ der Teilfinanzrechnung.

Die Vorschriften des Erlasses zur Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppischen Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015 findet in Teilbereichen Anwendung (siehe auch Seite 4 ff.).

11 Innere Verwaltung

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung - Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 J. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	325,50			
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	40.687,15	5.000,00	10.398,28	-5.398,28
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	150,00	100,00		100,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	211,43		211,43	-211,43
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	149.877,46	400,00	2.729,79	-2.329,79
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	191.251,54	5.500,00	13.339,50	-7.839,50
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.112.830,22	2.232.300,00	2.906.885,46	-674.585,46
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	511.220,88	447.200,00	356.072,03	91.127,97
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.030.162,14	1.124.000,00	1.048.356,37	75.643,63
14	66	Abschreibungen	328.953,61		190.553,60	-190.553,60
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	1.658,75	1.700,00	2.071,39	-371,39
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.274,00	4.100,00	3.165,00	935,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.988.099,60	3.809.300,00	4.507.103,85	-697.803,85
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-3.796.848,06	-3.803.800,00	-4.493.764,35	689.964,35
21	56, 57	Finanzerträge	74.482,70	64.000,00	176.115,37	-112.115,37
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	53,48		12,93	-12,93
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	74.429,22	64.000,00	176.102,44	-112.102,44
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-3.722.418,84	-3.739.800,00	-4.317.661,91	577.861,91
25	59	Außerordentliche Erträge	109.454,16		28.423,30	-28.423,30
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	12.872,34		157,28	-157,28
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	96.581,82	0,00	28.266,02	-28.266,02
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-3.625.837,02	-3.739.800,00	-4.289.395,89	549.595,89

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2014	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2015	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2015	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	16.920,00		22.381,18	-22.381,18
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	16.920,00	0,00	22.381,18	-22.381,18
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	18.806,29			
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	125.429,07			
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	125.955,28	67.200,00	222.265,34	-95.492,47
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	270.190,64	67.200,00	222.265,34	-95.492,47
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-253.270,64	-67.200,00	-199.884,16	73.111,29
	Übertragene Haushaltsreste aus Vorjahren		-59.572,87		-59.572,87
	Übertragung von Haushaltsresten ins Folgejahr		9.576,95		9.576,95
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-253.270,64	-117.195,92	-199.884,16	23.115,37

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5./Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.012,34	4.100,00	4.012,34	87,66
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	541.006,23	579.600,00	421.527,99	158.072,01
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	21.897,92	24.200,00	14.843,93	9.356,07
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	17.713,00	21.400,00	19.997,56	1.402,44
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	29.076,98		36.446,22	-36.446,22
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	19.133,17	2.500,00	23.520,57	-21.020,57
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	632.839,64	631.800,00	520.348,61	111.451,39
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	382.994,37	458.200,00	446.810,02	11.389,98
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	52.059,89	103.300,00	66.314,78	36.985,22
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	658.962,57	771.300,00	634.611,34	136.688,66
14	66	Abschreibungen	156.262,63		154.220,68	-154.220,68
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	47.252,28	25.100,00	62.741,42	-37.641,42
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	467,76	300,00	279,76	20,24
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.297.999,50	1.358.200,00	1.364.978,00	-6.778,00
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-665.159,86	-726.700,00	-844.629,39	118.229,39
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-665.159,86	-726.700,00	-844.629,39	118.229,39
25	59	Außerordentliche Erträge	25.393,85		5.977,00	-5.977,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	25.393,85	0,00	5.977,00	-5.977,00
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-639.766,01	-726.700,00	-838.652,39	112.252,39

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	15.990,00	100.000,00	81.495,70	18.504,30
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			6.957,00	-6.957,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	15.900,00	100.000,00	88.452,70	11.547,30
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		45.000,00	1.680,88	43.319,12
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	79.403,10		161.459,19	-161.459,19
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	196.090,02	431.000,00	115.552,95	315.447,05
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	275.493,12	476.000,00	278.693,02	197.306,98
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-259.503,12	-376.000,00	-190.240,32	-185.759,69
	Übertragene Haushaltsreste aus Vorjahren		-144.179,86		-144.179,86
	Übertragung von Haushaltsresten ins Folgejahr		139.726,53		139.726,53
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-259.503,12	-380.453,33	-190.240,32	-190.213,01

Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung:

- Die in 2014 geplante Anschaffung eines TSF/W (Ansatz 60 T€; Auszahlung rd. 94 T€) wurde im Berichtsjahr durchgeführt. Eine Übertragung des Ansatzes aus dem Vorjahr ist nicht erfolgt.
- Der in Position 26 geplante RW für die Feuerwehr Erbach in Höhe von 300 T€ wurde im Berichtsjahr nicht angeschafft. Der Ansatz wurde nicht ins Folgejahr übertragen.

25 Kultur und Wissenschaft

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5./, Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	218.002,33	227.200,00	165.102,58	62.097,42
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	5.784,58	18.500,00	5.205,24	13.294,76
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	7.240,30	6.100,00	162,00	5.938,00
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	-10.591,07		-16.465,33	16.465,33
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	116.977,00	32.000,00	17.740,00	14.260,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	17.569,41		17.569,38	-17.569,38
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	12,00		1,00	-1,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	354.994,55	283.800,00	189.314,87	94.485,13
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	264.371,61	151.500,00	150.445,64	1.054,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	16.113,44	11.500,00	9.898,50	1.601,50
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	234.647,89	303.000,00	159.194,62	143.805,38
14	66	Abschreibungen	36.464,45		36.286,96	-36.286,96
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	59.665,00	8.000,00	7.801,04	198,96
17	72	Transferaufwendungen		3.100,00		3.100,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	611.262,39	477.100,00	363.626,76	113.473,24
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-256.267,84	-193.300,00	-174.311,89	-18.988,11
21	56, 57	Finanzerträge	1.133,95	4.500,00	383,76	4.116,24
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	1.133,95	4.500,00	383,76	4.116,24
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-255.133,89	-188.800,00	-173.928,13	-14.871,87
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	287,58		385,92	-385,92
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-287,58	0,00	-385,92	385,92
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-255.421,47	-188.800,00	-174.314,05	-14.485,95

25 Kultur und Wissenschaft

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2014	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2015	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2015	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 J. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
20	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
26	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit			200,00	-200,00
	Summe	0,00	0,00	200,00	-200,00
	Saldo (Einzahlungen J. Auszahlungen)	0,00	0,00	-200,00	200,00

31 Soziale Leistungen

Muster 18
zu § 48 Abs. 1Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6	7
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	396,32	200,00	2.742,21	-2.542,21
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	20,00		670,00	-670,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	416,32	200,00	3.412,21	-3.212,21
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.238,89	2.800,00	3.764,63	-964,63
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	7.490,00	8.100,00	8.071,00	29,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.728,89	10.900,00	11.835,63	-935,63
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-8.312,57	-10.700,00	-8.423,42	-2.276,58
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-8.312,57	-10.700,00	-8.423,42	-2.276,58
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-8.312,57	-10.700,00	-8.423,42	-2.276,58

36 Kinder-, Jugend- und
Familienhilfe

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2015	Ergebnis des Haushalts- jahres 2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres <small>(Sp. 6./7. Sp. 6)</small>
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	2.065,42	1.000,00	1.324,83	-324,83
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	460.132,01	516.200,00	489.059,34	27.140,66
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	99.662,10	53.600,00	186.514,23	-132.914,23
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	793.537,74	834.400,00	755.095,81	79.304,19
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	46.302,10		43.363,48	-43.363,48
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	101.938,82	115.000,00		115.000,00
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	1.503.638,19	1.520.200,00	1.475.357,69	44.842,31
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	2.154.579,85	2.485.300,00	2.327.143,29	158.156,71
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	150.915,76	180.000,00	157.877,36	22.122,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	528.601,36	588.900,00	569.691,38	19.208,62
14	66	Abschreibungen	102.645,34		105.764,32	-105.764,32
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	444.984,43	434.900,00	424.852,19	10.047,81
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	481,40	200,00	123,00	76,60
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	3.382.208,14	3.689.300,00	3.585.451,94	103.848,06
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./i. Nr. 19)	-1.878.569,95	-2.169.100,00	-2.110.094,25	-59.005,75
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./i. Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-1.878.569,95	-2.169.100,00	-2.110.094,25	-59.005,75
25	59	Außerordentliche Erträge	243.798,40			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	11,10			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./i. Nr. 26)	243.787,30	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-1.634.782,65	-2.169.100,00	-2.110.094,25	-59.005,75

36 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Teilfinanzrechnung

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	253.941,47		114.136,58	-114.136,58
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	95.840,00			
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	349.781,47	0,00	114.136,58	-114.136,58
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	389.993,62	35.900,00		35.900,00
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen			20.923,73	-20.923,73
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	120.945,43	21.400,00	58.463,82	-37.063,82
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	510.939,05	57.300,00	79.387,55	22.087,55
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-161.157,58	-57.300,00	34.749,03	-92.049,03

Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung:

- Die Position 20 beinhaltet eine Teilzahlung des gewährten Zuschusses für den U3-Ausbau des Kindergartens Kunterbunt i. H. v. 100 T€, sowie Zuweisungen für Jugendprojekte i. H. v. 4.136,58 €.
- Die Anschaffungen für Kindergärten, Spielplätze und Jugendprojekte waren höher als geplant.

Teilergebnrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	101.089,78	40.100,00	50.809,04	-10.709,04
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	86.492,15	110.000,00	118.675,32	-8.675,32
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	3.864,41	4.500,00	3.117,44	1.382,56
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.368,26	1.200,00	4.583,36	-3.383,36
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	33.352,81		33.601,18	-33.601,18
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	226.167,41	155.800,00	210.786,34	-54.986,34
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	114.903,23	121.100,00	120.435,59	664,41
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	7.429,84	8.500,00	7.559,33	940,67
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	165.533,19	234.100,00	184.876,06	49.223,94
14	66	Abschreibungen	121.194,45	47.000,00	118.134,69	-71.134,69
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	238.910,01	225.300,00	209.566,24	15.733,76
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	339,16	500,00	339,16	160,84
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	648.309,88	636.500,00	640.911,07	-4.411,07
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-422.142,47	-480.700,00	-430.124,73	-50.575,27
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-422.142,47	-480.700,00	-430.124,73	-50.575,27
25	59	Außerordentliche Erträge	121,88			
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	1.870,20		58.485,80	-58.485,80
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	-1.748,32	0,00	-58.485,80	58.485,80
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-423.890,79	-480.700,00	-488.610,53	7.910,53

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2014	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2015	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2015	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 / Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			1.241,90	-1.241,90
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	0,00	1.241,90	-1.241,90
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		8.000,00		8.000,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	259,00		8.530,82	-8.530,82
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	48.000,00	47.000,00	51.625,00	-4.625,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	48.259,00	55.000,00	60.155,82	-5.155,82
	Saldo (Einzahlungen / Auszahlungen)	-48.259,00	-55.000,00	-58.913,92	3.913,92

51 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 6 / Sp. 7)
1	2	3	4	5	6	7
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	309,19	200,00	30,00	170,00
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	2.613,43			
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	1.075,00	2.000,00	914,00	1.086,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	304.507,07		300.789,65	-300.789,65
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	308.504,69	2.200,00	301.733,65	-299.533,65
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	29.744,78	62.800,00	89.983,97	-27.183,97
14	66	Abschreibungen	399.876,43		400.123,15	-400.123,15
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	143,00	200,00	323,00	-123,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	429.764,21	63.000,00	490.430,12	-427.430,12
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)	-121.259,52	-60.800,00	-188.696,47	127.896,47
21	56, 57	Finanzerträge	1.593,38			
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	29.750,86	10.000,00		10.000,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 / Nr. 22)	-28.157,48	-10.000,00	0,00	-10.000,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-149.417,00	-70.800,00	-188.696,47	117.898,47
25	59	Außerordentliche Erträge			4.859,94	-4.859,94
26	79	Außerordentliche Aufwendungen			6.762,00	-6.762,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / Nr. 26)	0,00	0,00	-1.902,06	1.902,06
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-149.417,00	-70.800,00	-190.598,53	119.798,53

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen			11.495,00	-11.495,00
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens		5.000,00		5.000,00
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	5.000,00	11.495,00	-6.495,00
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		15.000,00		15.000,00
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	1.480,36		12.369,05	-12.369,05
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	1.480,36	15.000,00	12.369,05	2.630,95
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-1.480,36	-10.000,00	-874,05	-9.125,95

Erläuterung zu Posten der Ergebnisrechnung:

- Die Abschreibungen (Position 14) und Auflösung von Sonderposten (Position 8) wurden nicht geplant.
- Stadtentwicklungsmaßnahmen führten bei Position 13 zu Mehraufwendungen.

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 / Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	4.245,70	5.000,00	5.568,00	-568,00
3	548-549	Kostensatzleistungen und -erstattungen	276,10	100,00	398,85	-298,85
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	240,68		240,68	-240,68
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	4.762,48	5.100,00	6.207,53	-1.107,53
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	341.269,38	365.500,00	350.900,51	14.599,49
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	42.664,61	44.400,00	42.369,46	2.030,54
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	8.052,15	9.900,00	10.383,02	-483,02
14	66	Abschreibungen	388,74		1.913,49	-1.913,49
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	392.374,88	419.800,00	405.566,48	14.233,52
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 / Nr. 19)	-387.612,40	-414.700,00	-399.358,95	-15.341,05
21	56, 57	Finanzerträge	2.474,70	2.000,00	2.474,70	-474,70
23		Finanzergebnis (Nr. 21 / Nr. 22)	2.474,70	2.000,00	2.474,70	-474,70
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-385.137,70	-412.700,00	-396.884,25	-15.815,75
2	59	Außerordentliche Erträge			140,00	-140,00
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	519,68			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 / Nr. 26)	-519,68	0,00	140,00	-140,00
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-385.657,38	-412.700,00	-396.744,25	-15.955,75

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2014	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2015	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2015	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
21	Einzahlungen aus Abgängen von Vermögensgegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens			140,00	-140,00
22	Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	4.790,64	7.900,00	4.321,72	3.578,28
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	4.790,64	7.900,00	4.461,72	3.438,28
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	827,00	1.673,00	6.450,54	-4.777,54
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	827,00	1.673,00	6.450,54	-4.777,54
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	3.963,64	6.227,00	-1.988,82	8.215,82

Teilergebnrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./ Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	4.018,20	3.000,00	3.987,30	-987,30
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	3.413.279,56	3.220.000,00	3.368.443,18	-148.443,18
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	26.963,15	27.800,00	27.636,21	163,79
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	520.993,28		499.502,17	-499.502,17
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	256.046,82	101.000,00	221.382,40	-120.382,40
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	549.209,69	477.000,00	419.218,21	57.781,79
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	4.770.510,70	3.828.800,00	4.540.169,47	-711.369,47
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	67.785,51	71.000,00	71.531,75	-531,75
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	4.880,45	5.500,00	5.048,91	451,09
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	295.373,24	41.400,00	396.497,74	-355.097,74
14	66	Abschreibungen	668.858,64		621.790,32	-621.790,32
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	3.052.399,20	3.186.000,00	3.089.889,65	96.110,35
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	4.089.297,04	3.303.900,00	4.184.758,37	-880.858,37
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	681.213,66	524.900,00	355.411,10	169.488,90
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	681.213,66	524.900,00	355.411,10	169.488,90
25	59	Außerordentliche Erträge	148,00			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	148,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	681.361,66	524.900,00	355.411,10	169.488,90

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2014	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2015	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2015	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
20	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	-2.978,53			
	Summe	-2.978,53	0,00	0,00	0,00
27	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	25.000,00			
	Summe	25.000,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-22.021,47	0,00	0,00	0,00

Erläuterung zu Posten der Ergebnisrechnung:

- Der Mehrertrag im Bereich Abwasser führte zu einer Zuführung in den Sonderposten für Gebührenaussgleich und somit zu Mehraufwendungen der Position 13 (rd. 266 T€).

54 Verkehrsflächen und -
anlagen, ÖPNV

Muster 18
zu § 48 Abs. 1

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2015	Ergebnis des Haushalts- jahres 2015	Vergleich fortgeschrie- bener Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres <small>(Sp. 6./J. 9p. 9)</small>
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	3.378,16	1.800,00	3.055,90	-1.255,90
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.245,20	20.000,00	10.309,70	9.690,30
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	11.203,68	1.200,00	5.894,91	-4.694,91
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	500.894,74		508.221,25	-508.221,25
9	53	Sonstige ordentliche Erträge			420,95	-420,95
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	524.721,78	23.000,00	527.902,71	-504.902,71
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	779.705,34	1.009.100,00	832.657,87	176.442,13
14	66	Abschreibungen	834.074,54		839.832,77	-839.832,77
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	109.149,14	111.000,00	107.674,44	3.325,56
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	141,72	200,00	141,72	58,28
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.723.070,74	1.120.300,00	1.780.306,80	-660.006,80
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./i. Nr. 19)	-1.198.348,96	-1.097.300,00	-1.252.404,09	155.104,09
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	11.775,10	9.900,00	9.812,58	87,42
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./i. Nr. 22)	-11.775,10	-9.900,00	-9.812,58	-87,42
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-1.210.124,06	-1.107.200,00	-1.262.216,67	155.016,67
25	59	Außerordentliche Erträge	473,11			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./i. Nr. 26)	473,11	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-1.209.650,95	-1.107.200,00	-1.262.216,67	155.016,67

54 Verkehrsflächen und -
anlagen, ÖPNV

Teilfinanzrechnung

Muster 19
zu § 48 Abs. 1

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2015	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2015	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 J. Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	68.369,80		349.664,28	-349.664,28
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	68.369,80	0,00	349.664,28	-349.664,28
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	2.293,51	20.000,00	7.190,58	12.809,42
25	Auszahlungen für Baumaßnahmen	347.701,98		368.981,94	-368.981,94
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	4.084,08			
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	354.079,57	20.000,00	376.172,52	-356.172,52
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-285.709,77	-20.000,00	-26.508,24	6.508,24
	Übertragene Haushaltsreste aus Vorjahren		-628.927,34		-628.927,34
	Übertragung von Haushaltsresten ins Folgejahr		8.735,70		8.735,70
	Saldo (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	-285.709,77	-640.191,64	-26.508,24	-613.683,40

Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung:

- In Position 20 sind Straßenbeiträge für die Sanierungsmaßnahme der Berliner Straße enthalten. Der Ansatz hierfür war im Vorjahr geplant.
- Die Baumaßnahme Berliner Straße war günstiger als geplant (rd. 200 T€).

Teilergebnrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 5 ./ Sp. 6)</small>
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	438.406,97	310.000,00	322.857,80	-12.857,80
2	51	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	180.812,63	189.200,00	177.504,27	11.695,73
3	548-549	Kostensersatzleistungen und -erstattungen	708,48		4.933,65	-4.933,65
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	45.619,29	13.000,00	16.576,05	-3.576,05
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	729,93		616,65	-616,65
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	6.125,32	8.000,00	1.820,83	6.179,17
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	672.402,62	520.200,00	524.309,25	-4.109,25
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	27.642,97	22.000,00	24.294,14	-2.294,14
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	799,42	1.000,00	1.019,64	-19,64
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	376.075,45	372.300,00	262.630,87	109.669,13
14	66	Abschreibungen	13.835,09		11.954,12	-11.954,12
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	119.777,62	120.000,00	119.456,20	543,80
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	505,13	500,00	505,13	-5,13
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	538.635,68	515.800,00	419.860,10	95.939,90
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	133.766,94	4.400,00	104.449,15	-100.049,15
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	0,00	0,00	0,00	0,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	133.766,94	4.400,00	104.449,15	-100.049,15
25	59	Außerordentliche Erträge	852,93		16.584,24	-16.584,24
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	708,82			
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	144,11	0,00	16.584,24	-16.584,24
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	133.911,05	4.400,00	121.033,49	-116.633,39

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2014	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2015	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2015	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
20	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit			10.000,00	-10.000,00
	Summe	0,00	0,00	10.000,00	-10.000,00
26	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlage- vermögen und immaterielle Anlagevermögen Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	10.305,78	2.000,00	5.391,98	-3.391,98
	Summe	10.305,78	2.000,00	5.391,98	-3.391,98
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-10.305,78	-2.000,00	4.608,02	-6.608,02

Erläuterung zu Posten der Ergebnisrechnung:

- Bei den Materialaufwendungen konnten Einsparungen vorgenommen werden.

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres <small>(Sp. 6./Sp. 8)</small>
1	2	3	4	5	6	7
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	0,00	0,00	0,00	0,00
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	32.033,30	34.500,00	32.829,94	1.670,06
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	2.203,60	2.500,00	2.255,23	244,77
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.800,00	149,13	5.650,87
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	57,50	500,00	57,50	442,50
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	3,96		2,37	-2,37
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	34.298,42	43.300,00	35.294,17	8.005,83
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./ Nr. 19)	-34.298,42	-43.300,00	-35.294,17	-8.005,83
21	56, 57	Finanzerträge	25,00	100,00	15,00	85,00
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./ Nr. 22)	25,00	100,00	15,00	85,00
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-34.298,42	-43.200,00	-35.279,17	-7.920,83
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./ Nr. 26)	0,00	0,00	0,00	0,00
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-34.298,42	-43.200,00	-35.279,17	-7.920,83

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vor- jahres 2014	Fortge- schriebener Ansatz des Haushalts- jahres 2015	Ergebnis des Haus- halts-jahres 2015	Vergleich Ansatz / Er- gebnis des Haushalts- jahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	0,00	0,00	0,00
24	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		5.000,00		5.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	0,00	-5.000,00	0,00	-5.000,00

Teilergebnisrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 ./. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
1	50	Privatrechtliche Leistungsentgelte	473.247,31	590.500,00	571.808,04	18.691,96
3	548-549	Kostenersatzleistungen und -erstattungen	153.448,00	174.700,00	169.850,36	4.849,64
4	52	Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen	3.478,68		406,06	-406,06
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen			12,88	-12,88
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	882,00	400,00	1.950,00	-1.550,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	14.495,10		14.553,81	-14.553,81
9	53	Sonstige ordentliche Erträge	125,15	1.000,00	1.014,47	-14,47
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	645.676,24	766.600,00	759.595,62	7.004,38
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	248.834,06	291.500,00	276.906,64	14.593,36
12	644-646	Versorgungsaufwendungen	19.853,45	21.500,00	21.644,12	-144,12
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	566.841,21	714.000,00	642.042,70	71.957,30
14	66	Abschreibungen	86.449,02	15.000,00	83.524,44	-68.524,44
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	112.438,71	72.800,00	37.147,47	35.652,53
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen	9.467,18	10.800,00	8.546,50	2.253,50
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	1.043.883,63	1.125.600,00	1.069.811,87	55.788,13
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	-398.207,39	-359.000,00	-310.216,25	-48.783,75
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	538,86	300,00	273,78	26,22
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-538,86	-300,00	-273,78	-26,22
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	-398.746,25	-359.300,00	-310.490,03	-48.809,97
25	59	Außerordentliche Erträge	24.296,00		40.029,06	-40.029,06
26	79	Außerordentliche Aufwendungen	14.136,23		25.480,00	-25.480,00
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	10.159,77	0,00	14.549,06	-14.549,06
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	-388.586,48	-359.300,00	-295.940,97	-63.359,03

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und -zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	1.900,00		236,30	-236,30
21	Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Sachanlagevermögens und des immateriellen Anlagevermögens	442.122,54	160.000,00	47.411,65	112.588,35
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	444.022,54	160.000,00	47.647,95	112.352,05
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
24	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	9.831,85	38.400,00	8.588,22	29.811,78
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen und immaterielle Anlagevermögen	21.209,78	1.900,00	4.343,09	-2.443,09
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen		15.000,00		15.000,00
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
	Summe	31.041,63	55.300,00	12.931,31	42.368,69
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	412.980,91	104.700,00	34.716,64	69.983,36
	Übertragene Haushaltsreste aus Vorjahr		-33.757,67		-33.757,67
	Übertragene Haushaltsreste ins Folgejahr		6.875,50		6.875,50
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	412.980,91	77.817,83	34.716,64	43.101,19

Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung:

- Die an die Betriebsgesellschaft Schloss Erbach gGmbH jährlich zu leistende Sach- und Geldzuweisung für den Betrieb des Schlosses (Hand- und Spanndienst) in Höhe von 15 T€ wurde in der Position 27 geplant. Da es sich hierbei nicht um investive Zuwendungen handelt ist hier keine Auszahlung gebucht.
- Der in Position 21 geplante Grundstücksverkauf Baugebiet Gräßig ist nicht zahlungswirksam.

Teilergebnrechnung
- Euro -

Nr.	Konten	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich fortgeschriebener Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 5 i. Sp. 6)
1	2	3	4	5	6	7
5	55	Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen	12.452.981,82	13.454.000,00	12.900.407,28	553.592,72
6	547	Erträge aus Transferleistungen	377.738,78	400.000,00	390.545,04	9.454,96
7	540-543	Erträge aus Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke und allgemeine Umlagen	3.415.660,00	3.985.000,00	3.315.911,00	669.089,00
8	546	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüssen und Investitionsbeiträgen	133.729,17	834.500,00	167.529,17	666.970,83
10		Summe der ordentlichen Erträge (Nr. 1 bis 9)	16.380.109,77	18.673.500,00	16.774.392,49	1.899.107,51
11	62, 63, 640-643, 647-649, 65	Personalaufwendungen	-2.799,42		3.522,11	-3.522,11
13	60, 61, 67-69	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	442,36	1.000,00	353,01	646,99
14	66	Abschreibungen	36.758,31	1.538.000,00	141.469,69	1.396.530,31
15	71	Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen	5.758,95	5.700,00	5.665,00	35,00
16	73	Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlageverpflichtungen	8.759.695,99	9.036.000,00	8.874.435,23	161.564,77
18	70, 74, 76	Sonstige ordentliche Aufwendungen		800,00		800,00
19		Summe der ordentlichen Aufwendungen (Nr. 11 bis 18)	8.799.856,19	10.581.500,00	9.025.445,04	1.556.054,96
20		Verwaltungsergebnis (Nr. 10 ./. Nr. 19)	7.580.253,58	8.092.000,00	7.748.947,45	343.052,55
21	56, 57	Finanzerträge	3.882,76	8.700,00	-50.608,11	59.308,11
22	77	Zinsen und andere Finanzaufwendungen	304.909,06	467.200,00	258.490,97	208.709,03
23		Finanzergebnis (Nr. 21 ./. Nr. 22)	-301.026,30	-458.500,00	-309.099,08	-149.400,92
24		Ordentliches Ergebnis (Nr. 20 und Nr. 23)	7.279.227,28	7.633.500,00	7.439.848,37	193.651,63
25	59	Außerordentliche Erträge	12.586,24		234.820,18	-234.820,18
27		Außerordentliches Ergebnis (Nr. 25 ./. Nr. 26)	12.586,24	0,00	234.820,18	-234.820,18
28		Jahresergebnis (Nr. 24 und Nr. 27)	7.291.713,52	7.633.500,00	7.674.668,55	-41.168,55

Teilfinanzrechnung

- Euro -

Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Fortgeschriebener Ansatz des Haushaltsjahres 2015	Ergebnis des Haushaltsjahres 2015	Vergleich Ansatz / Ergebnis des Haushaltsjahres (Sp. 4 ./ Sp. 5)
1	2	3	4	5	6
	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit				
20	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen und –zuschüssen sowie aus Investitionsbeiträgen	404.733,98	372.500,00	371.733,98	766,02
22	Einzahlungen aus dem Abgang von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	70.000,00	70.000,00	70.000,00	
	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
31	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	320.730,93	293.400,00	419.019,29	-125.619,29
	Summe	795.464,91	735.900,00	860.753,27	-124.853,27
	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit				
26	Auszahlungen für Investitionen in das sonstige Sachanlagevermögen		29.000,00		29.000,00
27	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	104.573,63	16.000,00	-75.426,37	91.426,37
	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit				
32	Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	906.030,69	781.500,00	1.105.985,23	-324.485,23
	Summe	1.010.604,32	826.500,00	1.030.558,86	-204.058,86
	Saldo (Einzahlungen ./ Auszahlungen)	-215.139,41	-90.600,00	-169.805,59	79.205,59

Erläuterung zu Posten der Finanzrechnung:

- In der Position 26 ist die Einzahlung aus Landeszuweisungen für das Sonderinvestitionsprogramm mit jeweils 29 T€ geplant. Dieser Betrag wurde nur einmal in Position 20 gebucht.
- Das im Vorjahr an die Wasserversorgung Erbach AöR ausgezahlte Darlehen in Höhe von 90 T€ wurde im Berichtsjahr in Position 27 wieder eingezahlt.
- Die geplante Kreditaufnahme i. H. v. 293.400 € wird als Kreditermächtigung ins Folgejahr übertragen, die Kreditaufnahme erfolgte aus der Kreditermächtigung von 2014 in Höhe von 100.000 €. Des Weiteren wurde ein Kredit in Höhe von 319.019,29 € umgeschuldet und erhöht dadurch die Einzahlungen der Position 31 sowie die Auszahlungen der Position 32.

6. Anhang zum Jahresabschluss

6.1 Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2009 der Stadt Erbach zeigte die erstmalige vollständige Darstellung des Vermögensstatus auf Basis der doppelten Rechnungslegung und entspricht damit den Zielen und Regelungen des „Neuen kommunalen Rechnungs- und Steuerungssystems“ (NKRS). Im Jahresabschluss 2009, sowie allen folgenden Jahresabschlüssen wird diese Darstellung weitergeführt.

6.2 Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die weiterführende Bewertung des Vermögens und der Schulden der Stadt Erbach zum 31. Dezember 2014 erfolgte nach § 44 ff. der GemHVO-Doppik vom 02. April 2006 sowie der GemHVO vom 27. Dezember 2011.

Zugänge im Anlagevermögen sind grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich Abschreibungen bewertet. Als Abschreibungsmethode findet ausschließlich die lineare Abschreibung Anwendung.

Die Abschreibungen wurden nach Maßgabe der Abschreibungstabelle für kommunale Gebietskörperschaften festgelegt.

Eine detaillierte Darstellung der gewählten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurde in den Bewertungs- und Bilanzierungsrichtlinien zum 01.01.2009 vorgenommen. In allen Folgeabschlüssen wird auf diese detaillierte Darstellung verzichtet. Es gilt der Grundsatz der formellen und materiellen Bilanzkontinuität.

Der Erlass zur „Beschleunigung der Aufstellung und Prüfung von doppelten Jahresabschlüssen für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015“ vom 30. Juli 2014 sowie vom 29. Juni 2016 wurde in Teilen umgesetzt (vgl. 1. Einleitung).

6.3 Erläuterung zu Posten der Vermögensrechnung

Die Bilanzierung der Posten der Vermögensrechnung wurde ausführlich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Erbach dargestellt. Weitere Darstellungen zu einzelnen Positionen der Vermögensrechnung befinden sich im Anhang (siehe Kapitel 6.7).

6.3.1 Immaterielle Vermögensgegenstände

Bilanzwert am 31.12.2014	8.278.732,70
Zugänge	+ 7.199,50
Abgänge	- 0,00
Abschreibung	- 648.210,67
Bilanzwert am 31.12.2015	7.637.721,53

6.3.2 Sachanlagevermögen

Bilanzwert am 31.12.2014	49.028.581,18
Zugänge	+ 692.133,83
Abgänge	- 62.119,82
Abschreibung	- 1.865.377,85
Bilanzwert am 31.12.2015	47.793.217,34

6.3.3 Finanzanlagen

Bilanzwert am 31.12.2014	11.298.643,58
Zugänge	+ 65.047,84
Abschreibung	- 182.962,71
Bilanzwert am 31.12.2015	11.180.728,71

6.3.4 Umlaufvermögen

Der Bestand an **fertigen und unfertigen Erzeugnissen, Leistungen und Waren** wird jährlich durch Inventur angepasst.

Die **Forderungen** sind mit ihrem Nennwert abzüglich angemessener Wertberichtigung ausgewiesen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben sich im Berichtsjahr um 778.428,57 € auf 3.536.504,08 € erhöht. Es wurden Wertberichtigungen von insgesamt 995.619,79 € vorgenommen. Gutschriften wur-

den als kreditorische Debitoren in die Sonstigen Verbindlichkeiten eingestellt, Vorauszahlungen in die Passiven Rechnungsabgrenzungsposten.

Die **Forderungen aus Zuweisungen und Zuschüssen** haben sich im Berichtsjahr um 89.128,51 € auf 1.079.586,01 €, die **Forderungen aus Steuern und Abgaben** um 289.273,69 € auf 982.067,17 €, die **Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen** um 81.339,97 € auf 141.819,80 € und die **Sonstigen Vermögensgegenstände** um 381.954,45 € auf 1.174.730,17 € erhöht.

Dagegen haben sich die **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** um 63.268,05 € auf 158.300,93 € verringert.

Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Zum 31.12.2015 betragen die Flüssigen Mittel 1.220.093,10 €. Dieser Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Barkasse	1.560,81
Sparkasse	1.088.073,27
Volksbank	29.443,37
Postbank	20.701,34
Mietkautionenkonto	918,72
Kündigungsgeldkonto Ruheforst	69.940,62
Abwasser Sparkasse	1.319,04
Abwasser Volksbank	8.135,93

6.3.5 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Als Rechnungsabgrenzungsposten sind auf der Aktivseite vor dem Abschlussstichtag geleistete Auszahlungen auszuweisen, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen. Sie dienen dem Zweck einer periodengerechten Erfolgsermittlung und werden in den jeweiligen Folgeperioden anteilig aufwandswirksam aufgelöst.

Im Berichtsjahr wurden Aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 841.632,27 € ausgewiesen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

Zahlung Beamtengehälter Januar 2016	6.216,14
Provisionen Ruheforst	690.331,39
Ansparraten Investitionsfondsdarlehen Abteilung A und B	145.084,74

6.3.6 Eigenkapital

Das Eigenkapital setzt sich aus der Nettoposition, den Rücklagen und Sonderrücklagen und der Ergebnisverwendung zusammen.

Nettoposition

In Kommunen, die als Gebietskörperschaft keine Kapitalausstattung via Satzungsbeschluss erfahren, wird das Eigenkapital in Form der sogenannten „Nettoposition“ ermittelt. Diese ergibt sich im Rahmen der Eröffnungsbilanz als resultierende Größe aus der Gegenüberstellung von Vermögen und Fremdkapital. Die Nettoposition kann sich durch Geschäftsvorfälle, die sich nach dem Stichtag der Eröffnungsbilanz ergeben, grundsätzlich nicht verändern. Eine Veränderung ist jedoch zulässig, wenn die Voraussetzungen des § 108 Abs. 5 HGO gegeben sind oder wenn sich die Notwendigkeit der Veränderung zwangsläufig aus dem Vollzug gesetzlicher Vorschriften ergibt. Hierzu wird auf § 2 der Verordnung zur Durchführung des Schutzschirmgesetzes vom 21 Juni 2012 (GVBl. S. 183), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2020, GVBl. S. 462, hingewiesen.

Die Nettoposition setzt sich wie folgt zusammen:

Ermittlung Nettoposition in der Eröffnungsbilanz	26.559.854,46
Korrekturen gem. § 108 Abs, 5 HGO in den zulässigen 4 Jahren nach Eröffnungsbilanz (2009 bis 2012)	190.335,03
Entschuldungshilfen gem. Schutzschirmgesetz (SchuSG)	3.979.619,00
Nachbewertung eines Grundstücks zur Eröffnungsbilanz in 2014	359.590,00
Verrechnung des ordentlichen Fehlbetrages 2009 in 2015	-668.642,19
Verrechnung des ordentlichen Fehlbetrages 2010 in 2015	-2.462.895,60
Summe	27.955.160,70

Rücklagen

Gemäß § 46 (3) S. 2 GemHVO sind Überschüsse aus dem Ergebnis den Rücklagen zuzuführen. In den Jahren 2009, 2011, 2012 und 2014 wurde ein außerordentlicher Überschuss erwirtschaftet. Dieser ist den Rücklagen zugeführt worden. Die außerordentlichen Fehlbeträge 2010 und 2013 wurden den Rücklagen entnommen.

Die Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses setzen sich wie folgt zusammen:

Außerordentliches Ergebnis 2009	157.004,15
Außerordentliches Ergebnis 2010	-59.438,76
Außerordentliches Ergebnis 2011	443.824,18
Außerordentliches Ergebnis 2012	819.981,58
Außerordentliches Ergebnis 2013	-53.157,07
Außerordentliches Ergebnis 2014	386.718,62
Außerordentliches Ergebnis 2015	239.562,72
Stand 31.12.2015	1.934.495,42

Des Weiteren wurden Sonderrücklagen in Höhe von 141.039,14 € gebildet. Diese setzen sich hauptsächlich aus der vertraglich verpflichteten Rücklage für Biotoppflege im Ruheforst zusammen.

Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Gemäß § 25 GemHVO sind Fehlbeträge, die nicht oder nur teilweise im Folgejahr ausgeglichen werden auf neue Rechnung vorzutragen. Überschüsse jedoch sind gemäß § 46 GemHVO den entsprechenden Rücklagen zuzuführen.

Gemäß § 25 GemHVO in der Fassung vom 27.12.2011 darf ein Fehlbetrag, wenn er nicht innerhalb von fünf Jahren ausgeglichen werden kann, mit dem Eigenkapital verrechnet werden. Diese Vorschrift ist gemäß § 60a GemHVO in der Fassung vom 07.12.2016 letztmalig auf den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 anzuwenden. Diese Verrechnungsmöglichkeit betrifft die ordentlichen Ergebnisse der Jahre 2009 (-668.642,19 €) und 2010 (-2.462.895,60 €), der Gesamtbetrag von -3.131.537,79 € wurde im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten in die Nettosition umgebucht.

Der ordentliche Jahresfehlbetrag wurde auf neue Rechnung vorgetragen und setzt sich wie folgt zusammen:

Ordentliches Ergebnis 2011	-2.377.079,86
Ordentliches Ergebnis 2012	-1.613.424,51
Ordentliches Ergebnis 2013	-1.435.450,12
Ordentliches Ergebnis 2014	-1.033.154,13
Ordentliches Ergebnis 2015	-1.452.333,05
Stand 31.12.2015	-7.911.441,67

6.3.7 Sonderposten

Die Bilanzierung der Sonderposten wurde ausführlich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Erbach dargestellt.

Im Berichtsjahr 2015 entwickeln sich die Sonderposten wie folgt:

Zuweisungen vom öffentlichen Bereich

Bilanzwert am 31.12.2014	11.078.122,38
Zugänge	+ 385.729,10
Abgänge	- 0,00
Auflösung	- 748.604,73
Bilanzwert am 31.12.2015	10.715.246,75

Zuschüsse vom nicht öffentlichen Bereich

Bilanzwert am 31.12.2014	211.508,44
Zugänge	+ 19.554,48
Auflösung	- 25.769,10
Bilanzwert am 31.12.2015	205.293,82

Investitionsbeiträge

Bilanzwert am 31.12.2014	4.750.104,42
Zugänge	+ 652.608,78
Auflösung	- 569.895,93
Bilanzwert am 31.12.2015	4.832.817,26

Sonderposten für den Gebührenaussgleich

Bilanzwert am 31.12.2014	179.303,85
Zugänge	+ 266.074,46
Bilanzwert am 31.12.2015	445.378,31

Sonstige Sonderposten

Bilanzwert am 31.12.2014	14.873,11
Zugänge	+ 7.905,66
Auflösung	- 14,86
Bilanzwert am 31.12.2015	22.763,92

6.3.8 Rückstellungen

Im Einzelnen verteilen sich diese Rückstellungen wie nachfolgend dargestellt:

Rückstellung für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Die Bilanzierung der Pensions- und Beihilferückstellungen sowie der Rückstellung für Altersteilzeit wurde ausführlich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Erbach dargestellt.

Der nach § 41 Abs.6 GemHVO anzuwendende Rechnungszinsfuß (6%) ist im Berichtsjahr höher als der von der Deutschen Bundesbank bekanntgegebene Abzinsungssatz nach § 253 Abs. 2 HGB (3,89 %). Die sich daraus ergebenden höheren Rückstellungswerte werden nachrichtlich im Rückstellungsspiegel ausgewiesen.

Rückstellungen für Finanzausgleich und Steuerschuldverhältnisse

Die Bilanzierung der Finanzausgleichsrückstellung wurde ausführlich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Erbach dargestellt.

Sonstige Rückstellungen

Die Bilanzierung der Sonstigen Rückstellungen wurde ausführlich in der Eröffnungsbilanz der Stadt Erbach dargestellt.

6.3.9 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten sind mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt.

Die Aufgliederung und die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten werden im Verbindlichkeitsspiegel (siehe unter 6.7.4) dargestellt.

Die **Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen** entwickelten sich wie folgt:

	Stand 01.01.2015 EUR	Zugang 2015 EUR	Tilgung 2015 EUR	Stand 31.12.2015 EUR
Investitionskredite	6.528.634,22		631.831,02	5.896.803,20
Anspardarlehen	780.013,24	100.000,00	147.822,96	732.190,28
Sonderbeiträge zu Anspardarlehen	155.624,44		7.669,39	147.955,05
Summe	7.464.271,90	100.000,00	787.323,37	6.776.948,53

Im Berichtsjahr wurden Kredite aus der Kreditermächtigung 2014 aufgenommen. Die Kreditermächtigungen aus 2015 in Höhe von 293.400 € werden ins Folgejahr übertragen.

Des Weiteren verringerte sich im Berichtsjahr die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für die Liquiditätssicherung um 355.004,69 € auf 11.502.158,12 €. Hier sind Kontokorrentkredite in Höhe von 2.158,12 € enthalten.

Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt 1.364,01 € (Vorjahr 1.451,43 €).

Die **Verbindlichkeiten aus Zuweisungen und Zuschüssen** haben sich gegenüber dem Vorjahr um 112.743,32 € auf 204.120,87 € und die **Verbindlichkeiten aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben** um 2,00 € auf 13,00 € verringert.

Dagegen haben sich die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** gegenüber dem Vorjahr um 19.266,21 € auf 732.877,68 €, die **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** um 92.961,62 € auf 104.990,05 € und die **sonstigen Verbindlichkeiten** um 1.114.748,21 € auf 1.912.755,48 € erhöht. Gutschriften wurden als debitorische Kreditoren in die Sonstigen Vermögensgegenstände eingestellt.

5.3.10 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten betreffen Leistungen des Berichtsjahres, die bisher noch nicht berechnet wurden und Einnahmen, die zu Leistungen in den Folgejahren führen. Die Summe beläuft sich am 31.12.2015 auf insgesamt 3.205.473,31 € und setzt sich wie folgt zusammen:

Grabnutzungsgebühren	2.2.910.988,90
Zuweisungen für Aufwendungen in 2016	4.500,00
Zahlungen für Januar 2015 (Kindergartenbeiträge u. ä.)	289.984,41

6.4 Erläuterung zur Ergebnisrechnung

1 Privatrechtliche Leistungsentgelte

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Differenz TEUR
1.123	1.244	-121

2 Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2015 TEUR
4.596	4.704	-108

3 Kostenersatzleistungen und -erstattungen

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Differenz TEUR
424	369	55

4 Bestandsveränderungen und aktivierte Eigenleistungen

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Differenz TEUR
-16	-7	-9

5 Steuern und steuerähnliche Erträge einschließlich Erträge aus gesetzlichen Umlagen

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Differenz TEUR
12.900	12.453	447

6 Erträge aus Transferleistungen

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Differenz TEUR
391	378	13

7 Erträge aus Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Differenz TEUR
4.635	4.915	-280

8 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Investitionszuweisungen, -zuschüsse und Investitionsbeiträgen

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Differenz TEUR
1.344	1.337	7

9 Sonstige ordentliche Erträge

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Differenz TEUR
449	826	-377

11 Personalaufwendungen

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Differenz TEUR
5.985	5.744	241

12 Versorgungsaufwendungen

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Differenz TEUR
670	808	-138

13 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Differenz TEUR
4.835	4.675	160

14 Abschreibungen

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Differenz TEUR
2.706	2.786	-80

15 Aufwendungen für Zuweisungen und Zuschüsse sowie besondere Finanzaufwendungen

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Differenz TEUR
4.075	4.200	-125

16 Steueraufwendungen einschließlich Aufwendungen aus gesetzlichen Umlagen

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Differenz TEUR
8.874	8.760	114

17 Transferaufwendungen

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Differenz TEUR
0	0	0

18 Sonstige Aufwendungen

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Differenz TEUR
13	15	-2

21 Finanzerträge

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Differenz TEUR
128	84	44

22 Zinsen und andere Finanzaufwendungen

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Differenz TEUR
269	347	-78

27 Außerordentliche Erträge

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Differenz TEUR
331	417	-86

28 Außerordentliche Aufwendungen

Ergebnis 2015 TEUR	Ergebnis 2014 TEUR	Differenz TEUR
91	30	61

6.5 Erläuterung zur Finanzrechnung

Die Finanzrechnung gibt Informationen über die Zahlungsströme sowie die Zahlungsmittelbestände der Kommune und über die Frage, wie die Kommune finanzielle Mittel erwirtschaftet hat und welche zahlungswirksamen Investitions- und Finanzierungsmaßnahmen vorgenommen wurden.

Die Finanzrechnung wird in folgende Stufen differenziert:

- Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit
- Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen

Zusammen mit dem Zahlungsmittelbestand am Anfang der Periode werden die Zahlungsmittelflüsse zum Zahlungsmittelbestand am Ende der Periode summiert. Dieser setzt sich aus den laufenden Geschäftskonten bei den Banken, sowie den Haupt- und Nebenkassenbeständen zusammen.

6.6 Sonstige Angaben

6.6.1 Rechtliche Grundlagen

Die Stadt Erbach ist eine kreisangehörige Gebietskörperschaft im Odenwaldkreis. Sie besteht aus dem Stadtkern Erbach und den Stadtteilen Bullau, Dorf-Erbach, Ebersberg, Elsbach, Erbuch, Erlenbach, Ernsbach, Günterfürst, Haisterbach, Lauerbach, Schönnen und dem Weiler Roßbach.

Die Stadt Erbach hat 13.401 Einwohner (Stand 31.12.2015³) und umfasst eine Fläche von insgesamt 6.267 Hektar.

³ Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2022.

Gemäß § 6 HGO hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Erbach am 7. März 2013 die 14. Änderungssatzung zur Hauptsatzung vom 3. August 1993 beschlossen. Diese ist am 8. August 1993, die 14. Änderungssatzung am 9. März 2013 in Kraft getreten und löst damit die vorherige Hauptsatzung vom 25. Februar 1988 ab.

Zum 01. Januar 2015 hat die Wasserversorgung Erbach AöR der Kreisstadt Erbach den Auftrag zur Erhebung und Einziehung der Wassergebühren im Namen und auf Rechnung der Wasserversorgung Erbach AöR erteilt. Die Wassergebühren werden somit ab dem Haushaltsjahr 2015 bei der Kreisstadt Erbach nicht mehr als Gebühren, sondern als Verwahrgelder geführt.

6.6.2 Organe

Die Organe der Gemeinde sind gemäß § 9 HGO die Stadtverordnetenversammlung und der Magistrat.

Die **Stadtverordnetenversammlung** ist das oberste Organ der Stadt und hat 31 Mitglieder. Diese verteilen sich wie folgt:

Fraktion	Anzahl Sitze
SPD	9
CDU	8
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	6
ÜWG	5
FDP	2
Die Republikaner	1
Gesamt	31

Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung im Berichtsjahr 2015 sind:

SPD-Fraktion

- 1 António Marques Duarte (Stadtverordnetenvorsteher)
- 2 Oliver Kumpf
- 3 Adolf Trumpfheller
- 4 Heinz Rebscher (bis 07.10.2015)
- 4 Ulrich Brunner (ab 12.10.2015)
- 5 Jürgen Sattler
- 6 Nicole Kelbert-Gerbig
- 7 Alexander Heckmann

- 8 Hertha Stroth
- 9 Gernot Schwinn

CDU-Fraktion

- 10 Erich Petersik
- 11 Ursula Barnack
- 12 Sylvia Hofmann
- 13 Wilhelm Kabrhel
- 14 Volker Scheuermann (bis 19.10.2015)
- 14 Hermann Dingeldey (ab 20.10.2015)
- 15 Jürgen Reiter
- 16 Klaus-Peter Trumfheller
- 17 Carl Sluka (bis 20.10.2015)
- 17 Birgit Anlauf (ab 29.10.2015)

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN

- 18 Christa Weyrauch
- 19 Elisabeth Möschner
- 20 Roswitha Ratka
- 21 Jürgen Müller
- 22 Inge Mertinkat
- 23 Frank Schellenberger

ÜWG

- 24 Thomas Heckmann
- 25 Otto Ihrig (bis 29.05.2015)
- 25 Michael Gänsle (ab 30.05.2015)
- 26 Klaus Herrmann
- 27 Herbert Walther
- 28 Tobias Stock

FDP

- 29 Heinz-Peter Aulbach
- 30 Heinrich Mertinkat

Die Republikaner

- 31 Helmut Löb

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt über die wichtigen Angelegenheiten der Stadt und überwacht die gesamte Verwaltung und die Geschäftsführung des Magistrats.

Die Stadtverordnetenversammlung bildet zur Vorbereitung ihrer Beschlüsse folgende Ausschüsse:

- Haupt- und Finanzausschuss
- Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss
- Ausschuss für Soziales, Familien und Sport
- Ausschuss für Tourismus, Märkte und Kultur
- Ausschuss für Städtepartnerschaften

Der **Magistrat** besorgt die laufende Verwaltung. Der Haushaltsplan ermächtigt ihn, Ausgaben zu leisten und Verpflichtungen einzugehen.

Der Magistrat besteht aus dem hauptamtlichen Bürgermeister und acht ehrenamtlichen Stadträten.

- 1 Bürgermeister Harald Buschmann
- 2 Günter Junker (Erster Stadtrat)
- 3 Karl-Heinz Bless
- 4 Andreas Braun
- 5 Gerhard Grünewald
- 6 Gerd Einwächter
- 7 Erwin Gieß
- 8 Klaus Seigies (bis 15.10.2015)
- 8 Heinz Rebscher (ab 16.10.2015)

6.6.3 Anzahl Mitarbeiter

Die Mitarbeiter der Stadt ergeben sich gemäß dem Stellenplan (tatsächlich besetzte Stellen) zum 30. Juni 2015 wie folgt:

Mitarbeiter der Gemeinde	Anzahl
Beamte	1,00
Arbeitnehmer	106,25
Geringfügig Beschäftigte	25,00
Auszubildende	4,00
Gesamt	136,25

6.6.4 Steuerliche Verhältnisse

Die Stadtverwaltung ist eine juristische Person des öffentlichen Rechtes (jPdöR) und grundsätzlich nicht steuerpflichtig mit Ausnahme der Betriebe gewerblicher Art. Betriebe gewerblicher Art sind nach § 4 Körperschaftssteuergesetz (KStG) unbeschränkt steuerpflichtig.

Zum 31. Dezember 2014 unterhält die Stadt folgende Betriebe gewerblicher Art:

- Bürgerhäuser (Festhalle und Dorfgemeinschaftshäuser)
- Wiesenmarkt
- Weihnachtsmarkt
- Schwimmbäder
- Elfenbeinmuseum (Museumsshop)
- Stadtwald
- Tourismus

Hier unterliegt sie in vollem Umfang der Körperschaftsteuerpflicht.

Nach § 1 in Verbindung mit § 2 Abs. 3 Umsatzsteuergesetz (UStG) sind juristische Personen des öffentlichen Rechts mit ihren Betrieben gewerblicher Art auch umsatzsteuerpflichtig. Gemäß § 18 Abs. 2 UStG ist die Kreisstadt Erbach zur Abgabe von monatlichen Voranmeldungen verpflichtet.

6.6.5 Haftungsverhältnisse

Altersversorgung

Die Zusatzversorgungskassen gewähren Arbeitnehmern im öffentlichen Dienst aufgrund der Mitgliedschaft des Arbeitgebers in der Zusatzversorgungskasse eine Pensionszusage. Diese stellen mittelbare Versorgungsverpflichtungen des Arbeitgebers (Stadt Erbach) dar. Nach § 40 GemHVO-Doppik ist aber ein bilanzieller Ansatz nicht zulässig. Von daher erfolgt lediglich ein Hinweis dieser möglichen Verpflichtung im Anhang.

Bürgschaften

Die Kreisstadt Erbach hat im Berichtsjahr keine Bürgschaften übernommen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Weiterhin bestehen Mietverträge für Telefonanlagen, Drucker, Kopierer, Faxgeräte, und Poliscan-Anlagen, aus denen sich Mietkosten in Höhe von rund 183.000,00 Euro und für die Räumlichkeiten der Stadtbibliothek in Höhe von rund 13.800,00 Euro und für den Kindergarten Kunterbunt in Höhe von rund 199.000,00 Euro errechnen, sowie Leasingverträge für Fahrzeuge und Server mit Leasingkosten in Höhe von rund 32.000,00 Euro ergeben. Aus dem Flurbereinigungsverfahren Günterfürst wurden im Berichtsjahr Schuldendiensthilfen in Höhe von rund 5.600 Euro geleistet, weitere 17.920,66 € sind bis 2024 noch zu leisten.

Sonstige finanzielle Risiken

Es sind keine finanziellen Risiken bekannt.

6.7 Anlagen zum Anhang

6.7.1 Übersicht über den Stand des Anlagevermögens (Anlagenspiegel)

Muster 21
zu § 52 Abs. 1

- 1000 EUR -

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten						Kumulierte Abschreibungen						Buchwert	
	Gesamte AK/HK am Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Gesamte AK/HK am Ende des Haushaltsjahres	Kumulierte Abschreibungen am Beginn des Haushaltsjahres	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen am Ende des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13		
1. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1.1 Konzessionen, Lizenzen und ähnliche Rechte	112	7	-5		115	-78		-3		-80	35	35		
1.2 Geleistete Investitionszuweisungen und -zuschüsse	10.985				10.985	-2.741		-641		-3.382	7.603	8.244		
Summe 1.	11.097	7	-5	0	11.100	-2.819	0	-644	0	-3.462	7.638	8.279		
2. Sachanlagevermögen														
2.1 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	17.708	-331	-60		17.316						17.316	17.708		
2.2 Bauten, einschließlich Bauten auf fremden Grundstücken	23.698	2			23.699	-12.048		-484		-12.532	11.168	11.650		
2.3 Sachanlagen im Gemeindegebrauch, Infrastrukturvermögen	27.373	7		356	27.736	-10.229		-1.016		-11.245	16.491	17.144		
2.4 Anlagen und Maschinen zur Leistungserstellung	1.333				1.333	-1.173		-14		-1.186	146	160		
2.5 Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	5.547	401	-424		5.525	-3.674		71		-3.603	1.921	1.873		
2.6 Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	494	613		-356	751						751	494		
Summe 2.	76.153	692	-485	0	76.360	-27.124	0	-1.443	0	-28.566	47.793	49.029		
3. Finanzanlagevermögen														
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	390	52			442	-294		-49		-341	101	99		
3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	1.160				1.160	-280		-70		-350	810	880		
3.3 Beteiligungen	9.862				9.862	-295	3	-58		-350	9.512	9.567		
3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht														
3.5 Wertpapiere des Anlagevermögens	106	13			120						120	106		
3.6 Sonstige Finanzanlagen	724				724	-78		-8		-86	638	646		
Summe 3.	12.243	65	0	0	12.308	-944	3	-186	0	-1.127	11.181	11.299		
4. Sparkassenrechtliche Sonderbeziehung														
Gesamtsumme (1. bis 4.)	99.493	764	-489	0	99.768	-30.887	3	-2.272	0	-33.156	66.612	68.606		

6.7.2 Rückstellungsspiegel

Rückstellung	Anfangsstand 01.01.2015 EUR	Verbrauch 2015 EUR	Auflösung 2015 EUR	Zuführung 2015 EUR	Endstand 31.12.2015 EUR
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.164.074,00	111.834,00		14.580,00	4.066.820,00
Beihilfeverpflichtungen	988.574,00	87.352,00		980,00	902.202,00
Altersteilzeit u. ä. Maßnahmen	86.288,73	86.288,73			0,00
Finanzausgleich	1.519.400,00	1.254.100,00		1.047.500,00	1.312.800,00
<u>Sonstige Rückstellungen</u>					
Langzeitarbeitskonto	120.434,97				120.434,97
Steuerberatung & Prüfungskosten	276.887,80	25.593,36	406,64	39.800,00	290.687,80
Ungewisse Verbindlichkeiten	2.905.820,09				2.905.820,09
Rückstellungen gesamt	10.061.479,59	1.565.168,09	406,64	1.102.860,00	9.598.764,86

Nachrichtlich Rückstellungsbetrag bei einem Rechnungszinsfuß von 3,89 % (Vorjahr 4,53%):

Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	4.770.858,00			87.824,00	4.858.682,00
--	--------------	--	--	-----------	--------------

6.7.3 Forderungsspiegel

Forderungsart	Summe Vorjahr	Restlaufzeit Forderungen			Summe Berichtsjahr
		bis 1 Jahr	2-5 Jahre	über 5 Jahre	
Zuweisungen und Zuschüssen	990.457,50	356.228,62	1.356,32	722.001,07	1.079.586,01
- vorgenommene Wertberichtigung	127.711,49	16.906,98	27,68		16.934,66
- vorgenommene Abschreibung	0,00	55,41			55,41
Steuern und Abgaben	692.793,48	972.304,04	9.008,79	754,34	982.067,17
- vorgenommene Wertberichtigung	873.776,23	902.738,01	183,85	15,39	902.937,25
- vorgenommene Abschreibung	148,74	57,05			57,05
Lieferungen und Leistungen	221.568,98	151.982,19	3.331,70	2.987,04	158.300,93
- vorgenommene Wertberichtigung	56.371,52	63.585,99	67,99	60,96	63.714,94
- vorgenommene Abschreibung	0,00	4.714,50			4.714,50
verbundene Unternehmen	60.479,83	141.819,80			141.819,80
- vorgenommene Wertberichtigung	69.093,75	12.032,94			12.032,94
- vorgenommene Abschreibung	0,00				0,00
Sonstige Vermögensgegenstände	792.775,72	527.402,16	94.219,03	553.108,98	1.174.730,17
- vorgenommene Wertberichtigung	0,00				0,00
- vorgenommene Abschreibung	0,00				0,00
Gesamt	2.758.075,51	2.149.736,81	107.915,84	1.278.851,43	3.536.504,08
- vorgenommene Wertberichtigung	1.126.952,99	995.263,92	279,52	76,35	995.619,79
- vorgenommene Abschreibung	148,74	4.826,96	0,00	0,00	4.826,96

6.7.4 Verbindlichkeitsspiegel

Bezeichnung	Restlaufzeit Verbindlichkeiten				Summe Berichtsjahr
	Summe Vorjahr	bis 1 Jahr	2 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	
Kreditaufnahmen für Investitionen	7.464.271,90	144.535,24	638.131,47	5.994.281,82	6.776.948,53
Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	11.857.162,81	11.502.158,12			11.502.158,12
Zuweisungen und Zuschüsse	204.120,87	91.377,55			91.377,55
Lieferungen und Leistungen	713.611,47	618.386,35	114.491,33		732.877,68
Steuern u. steuerähn. Abgaben	15,00	13,00			13,00
verbundene Unternehmen	12.028,43	106.107,13			106.107,13
Sonstige Verbindlichkeiten	756.068,84	1.905.193,31	6.643,45	918,72	1.912.755,48
Gesamt	21.007.279,32	14.367.770,70	759.266,25	5.995.200,54	21.122.237,49

6.7.5 Übersicht über die in das folgende Haushaltsjahr übertragenen Haushaltsreste

Auszahlungen

Investitionsnummer	Produktnummer	Bezeichnung	Planansatz in EUR	HH-Rest in EUR
I-11104-14	11	Informationstechnologie	20.794,21	876,95
I-11104-15	11	Informationstechnologie	8.700,00	8.700,00
I-12625-15	12	Fw - Digitalfunk (Meldeempfänger)	120.000,00	120.000,00
I-12628-12	52	Feuerwehrhaus DGH Dorf-Erbach	182.866,60	19.726,53
I-54108-09	54	Berliner Straße - grundhafte Erneue	550.000,00	8.735,70
I-57301-15	54	Wiesenmarktgelände	10.000,00	6.875,50
Gesamt			892.360,81	164.914,68

7. Rechenschaftsbericht

7.1 Vorbemerkungen

Im Lage- und Rechenschaftsbericht, der mit verschiedenen Ergänzungen und Modifikationen das kommunalwirtschaftliche Pendant zum handelsrechtlichen Lagebericht (§ 289 HGB) ist, soll nach der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO; bis 27.12.2011 GemHVO-Doppik) dargestellt werden:

- der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Lage der Gemeinde dergestalt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird; hierzu sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen;
- Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind;
- zu erwartende mögliche Risiken von besonderer Bedeutung.

7.2 Geschäftsverlauf in 2015

7.2.1 Haushaltsplan und Rahmenbedingungen

Der Haushaltsplan 2015 ist am 12.03.2015 von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen worden und am 26.05.2015 vom Regierungspräsidium Darmstadt genehmigt worden. Er wies einen Jahresfehlbetrag von 1.145.900 € und einen Zahlungsmittelfehlbetrag von 1.113.700 € aus. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wurde auf 14.000.000 € festgesetzt.

Des Weiteren sieht die Haushaltssatzung eine Kreditaufnahme in Höhe von 293.400 € für investive Maßnahmen vor.

7.2.2 Ergebnisentwicklung

Das Haushaltsjahr 2015 schloss mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.212.770,33 € ab.

Die geplante Verwendung des Jahresergebnisses sieht den Vortrag des ordentlichen Fehlbetrags in Höhe von 1.452.333,05 € auf neue Rechnung und die Zuführung des außerordentlichen Überschusses in Höhe von 239.562,72 € in die Rücklage aus Überschüssen der außerordentlichen Ergebnisse vor.

7.2.3 Vermögensentwicklung

Das Eigenkapital reduziert sich auf 22.119.253,59 €.

Die Eigenkapitalquote beträgt zum 31.12.2015 rund 30,6 %.

7.2.4 Finanzentwicklung

Der **Zahlungsmittelüberschuss** hat sich in 2015 um 377.529,45 € auf 1.217.934,98 € verringert. Die Veränderung des Finanzmittelbestands in 2015 ergibt sich dabei aus den vier nachfolgend dargestellten Finanzmittelflüssen.

Im **Zahlungsmittelfluss aus laufender Verwaltungstätigkeit** ergibt sich ein Zahlungsmittelüberschuss von 435.120,81 €.

Im **Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeiten** ergibt sich ein weiterer Zahlungsmittelüberschuss von 113.874,53 €.

Der **Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit** weist die Neuaufnahme von Krediten sowie die Tilgung der bestehenden Kredite aus. Hier ergibt sich ein Zahlungsmittelbedarf von 686.965,94 €.

Im **Zahlungsmittelfluss aus haushaltsunwirksamen Zahlungsvorgängen** werden unter anderem die Aufnahme und Rückzahlung von Liquiditätskrediten und Durchlaufende Gelder ausgewiesen. Hier ergibt sich ebenfalls ein Zahlungsmittelbedarf von 239.558,85 €.

7.2.5 Wesentliche Baumaßnahmen und andere Investitionen

Folgende wesentlichen Baumaßnahmen wurden begonnen, weitergeführt oder fertiggestellt:

- Gewerbegebiet Gräsig

- Straßenbaumaßnahme Robert-Bosch-Straße/Helmholzstraße
- Umbau und Erweiterung KiTa Mobilé (Außenanlage)
- Ausbau Berliner Straße
- Anbau Feuerwehr Dorf-Erbach

7.2.6 Haushaltssicherung

§ 24 GemHVO schreibt vor, dass Kommunen mit defizitären Haushalten ein Haushaltssicherungskonzept zu erstellen haben.

Die Haushaltsplanungen der Stadt Erbach sind seit 2005 defizitär. Das in 2005 erstellte Haushaltssicherungskonzept wurde somit auch in 2015 fortgeschrieben.

7.2.7 Kommunaler Schutzschirm

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 14.02.2013 die Teilnahme am Kommunalen Schutzschirm Hessen beschlossen. Mit Vertrag vom 14./25. 02. 2013 wurden Konsolidierungsziel und Konsolidierungshilfen fixiert. Basis für die Erreichung des Konsolidierungszieles ist das Konsolidierungsprogramm, das eine kontinuierliche Verbesserung des jährlichen ordentlichen Ergebnisses bis zum Jahre 2020 vorsieht. Der Turnaround sollte im Jahr 2018 mit einem positiven ordentlichen Ergebnis von 8,90 EUR je Einwohner erfolgt sein. Als Konsolidierungshilfen wurden Schuldendiensthilfen in Höhe von 3.979.619,00 EUR und Zinsdiensthilfen zugesagt. Voraussetzung der Antragsberechtigung war u.a. ein negatives durchschnittliches ordentliches Ergebnis der Jahre 2005 bis 2009 und ein Kassenkredit von mehr als 470,00 EUR je Einwohner im Durchschnitt der Stichtage 31.12.2009 und 31.12.2010. Eine Entschuldungshilfe in Höhe von 3.979.619,00 € wurde durch das Hessische Ministerium der Finanzen mit Bescheid vom 25.02.2013 bewilligt. Dieser Betrag wurden gemäß den Bestimmungen der mit der Wirtschafts- und Infrastrukturbank geschlossenen Ablösungs- und Zinsvereinbarung vom 04.03.2013 zur teilweisen Tilgung eines Investitionskredites verwendet.

7.3 Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres und Ausblick auf die zukünftige Entwicklung

Besondere Vorgänge nach Schluss des Wirtschaftsjahres 2015

Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres 2015 sind über die oben dargestellten Vorgänge hinaus keine Ereignisse eingetreten, die für die Stadt Erbach für das Wirtschaftsjahr 2015 von wesentlicher Bedeutung sind und zu einer veränderten Beurteilung der Lage der Körperschaft führen könnten.

Ausblick auf die weiteren Jahre

Für das Haushaltsjahr 2016 sind ein Jahresfehlbetrag von 428.300 € und ein Zahlungsmittelbedarf von 872.800 € geplant.

Die Entwicklung des mittelfristigen Planungszeitraums (2017 bis 2019) sieht eine Erhöhung des Zahlungsmittelbestandes in Höhe von 2.065,4 T€ vor.

7.4 Risikoberichterstattung

7.4.1 Besondere Geschäftsrisiken

Steuerentwicklung

Die ordentlichen Erträge belaufen sich im Jahr 2015 auf 26,0 Mio. €. 49,7 % davon (12,9 Mio. €) resultieren aus Steuererträgen. Der Hauptanteil der Steuereinnahmen resultiert aus dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer (40,6 %, 5,2 Mio. €) und der Gewerbesteuer (38,7 %, 5,0 Mio. €).

Demnach ist das Ertragsaufkommen in Erbach im Wesentlichen von der Entwicklung der Steuern abhängig.

Das Risiko für die Kommunen besteht darin, dass die Steuern stark von der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und dem Konjunkturverlauf bestimmt werden.

Die Abhängigkeit von einer großen Ertragsquelle und die Ungewissheit über deren Entwicklung stellt ein erhebliches Risiko dar.

Zinsänderungsrisiko

Die Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen führen zu einem entsprechend hohen Zinsaufwand. Die Entwicklung der Zinsen auf langfristige Kredite (investive Kredite) und kurzfristige Kredite (Kassenkredite) bedeuten daher ein Risiko bezüglich der Ergebnisentwicklung.

Beteiligung

Auf die Risiken aus Beteiligungen wurde in den vergangenen Berichtsjahren bereits reagiert. Weitere Risiken sind nicht bekannt.

Organisationsrisiken

Organisationsrisiken sind besonders im kommunalen Bereich aufgrund der Heterogenität des kommunalen Leistungsangebots als strukturelle Besonderheit gegeben.

Die dabei auftretenden Risiken sind vor allem Vermögensschäden aufgrund mangelhafter Vertragsgestaltung oder aufgrund mangelhafter Kontrolle der Leistungserbringung (Haftung, Gewährleistung, Vertragsstrafen).

Durch organisatorische Etablierung und technische Maßnahmen kann eine Risikominimierung erreicht werden.

7.4.2 Risikosicherung

Ausfallhaftung durch Land und Bund

Im Zusammenhang mit der Darstellung der Geschäftsrisiken und deren Absicherung ist auch die Ausfallhaftung von Land und Bund gegenüber zahlungsunfähigen Kommunen zu nennen. Diese wird insbesondere hergeleitet aus den Bestimmungen des Finanzausgleichs sowie aus der Konkursunfähigkeit der juristischen Personen des öffentlichen

Rechts (§ 12 Insolvenzordnung). Außerdem ist den Kernprinzipien der Selbstverwaltung (Art. 28 Abs. 2 GG mit ergänzenden Bestimmungen) die Rechtsfolge zu entnehmen, dass der Staat die Funktionsfähigkeit der Gemeinden sichern und deshalb im erforderlichen Umfang auch finanziell eintreten muss.

Erbach, 02.03.2023

Der Magistrat der Stadt Erbach

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'P. Traub', written in a cursive style.

Dr. Peter Traub, Bürgermeister

